

Vorwort

Die Werkstoffkunde hat für die gesamte zahnmedizinische Therapie eine besondere Bedeutung: Während es z. B. in der Pharmazie um die Chemie und die Wirkung von Arzneimitteln geht, die in der Mehrzahl der Fälle nur für kurzfristige Therapien bestimmt sind, werden viele dentale Materialien für Jahrzehnte in die Mundhöhle des Patienten inkorporiert. Damit die zahnmedizinische Therapie diesen Langzeiterfolg haben kann, sind genaue Kenntnisse der Eigenschaften der Werkstoffe, die für die Verar-

beitung und die biologische Verträglichkeit der Restauration von Bedeutung sind, erforderlich. Besondere Probleme ergeben sich daraus, dass in Einzelfällen die Industrie ihre Produkte mit irreführender Werbung anpreist. Grundkenntnisse der Werkstoffkunde sind die Voraussetzung, wenn man diese Werbung kritisch hinterfragen möchte, damit man sich selber ein Bild machen und ein unabhängiges Urteil bilden kann.